

DER GEMEINDEBRIEF AUS EPIPHANIAS

Kontakte



SOMMER 2019

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Vorwort
- 3 Das machen wir jetzt öfter
- 5 Noch ist der Platz leer
- 6 Neues aus der Epi-Kita
- 10 Bücherei
- 15 Beratungsstelle TAMAR
- 17 Frauencafé
- 18 Gospelchor epiFUNias
- 20 TuTgut! Konzerte
- 22 Herbstmarkt
- 23 Kinderkirche
- 24 Programm der Ev. Frauenhilfe
- 25 Seniorenprogramm
- 26 Termine der Epiphaniaskirche
- 29 Termine der Erlöserkirche
- 30 Presbyter
- 31 Gemeindechronik
- 32 Regelmäßige Termine
- 34 Adressen & Ansprechpartner
- 36 Impressum
- 37 Blickkontakte

VORWORT

Liebe Gemeinde,

zur Sommerzeit sieht man sie bei gutem Wetter oft am Himmel: Heißluftballone.

Die bunten Ballone begeistern Jung und Alt gleichermaßen und viele träumen davon einmal mit einem solchen Ballon zu fahren - lautlos über den eigenen Wohnort und Kirchturm zu schweben, alles einmal aus der Vogelperspektive zu betrachten.

Das Besondere dabei: Hier ist der Weg das Ziel! Vom Wind getrieben geht es auf eine unbekannte Reise.

Solch ein Heißluftballon lädt alle ein, von Freiheit zu träumen, denn über den Dingen zu schweben, lässt viele das Gefühl von Freiheit für einen Moment erleben. So formulierten es auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die auf einer unserer Konfirmationen in diesem Jahr konfirmiert wurden.

Sie gestalteten für ihren Konfirmationsgottesdienst kleine Miniaturheißluftballone, ähnlich dem, der auf der Titelseite unseres Gemeindebriefes zu sehen ist. Ihre gestalteten Ballone – mal bunt, beklebt oder mit Wimpeln behangen, erzählten von ihren Wünschen, Hoffnungen und Träumen für sich, ihre Familien und für unsere Welt.

Als wir sie fragten, woran sie bei ihrem Ballon denken, nannten viele das Wort „**Freiheit**“.

„**Freiheit**“ mag auch der Wunsch vieler für die Sommer- und Urlaubszeit sein:

- endlich einmal ausspannen, ausschlafen und keine beruflichen Verpflichtungen haben,
- den Dingen nachgehen, für die sonst keine Zeit ist,
- vielleicht einmal eine Kirche am Urlaubsort besichtigen, um dort zur Ruhe zu kommen.



Natürlich wissen wir, auch der schönste Urlaub wird einmal zu Ende sein. Den beruflichen Verpflichtungen werden wir nicht auf Dauer entfliehen können. Unsere Welt ist so wie sie ist. Freiheit stellt in ihr ein hohes Gut dar, das uns nicht einfach geschenkt ist. Für diese Freiheit gilt es täglich einzustehen, um sie zu bewahren. Doch ganz gleich, was wir in dieser Sommerzeit tun oder lassen, ob wir zu Hause bleiben oder in den Urlaub fahren, uns allen ist verheißen, was einst der Apostel Paulus gesagt hat: Wo Gottes Geist ist, da ist Freiheit.

In diesem Geist wünschen wir Ihnen allen eine schöne und gesegnete Sommer- und Urlaubszeit.

PFARRER FRANK WINKELMEYER
PFARRERIN BARBARA WEWEL

VIKARIN NAELA BLANK
DIAKON ANDREAS KROOS

DAS MACHEN WIR JETZT ÖFTER!

Im April feierten wir erstmalig eine besondere Danke-Veranstaltung. Alle Spenderinnen und Spender waren in die Kirche eingeladen. „Es ist angerichtet“, konnte Pfarrer Winkelmeyer bei der Einlösung seines Wetteinsatzes sagen, als er Essen auf Rädern austeilte. „Es ist angerichtet“, sagte jetzt auch das Fundraising Team.



Mit einem Gläschen Sekt oder Selters konnte man sich seinen Platz in der Kirchenbank suchen, um die vielfältigen Möglichkeiten, die die neue Anlage bietet, auf sich wirken zu lassen. Ob im Dialog, in einer Krippenspiel-Szene, von der Kanzel oder über die verschiedenen Mikrofone aus unterschiedlichen Positionen in der Kirche – der klare Klang der neuen Lautsprecher wurde später im Gespräch oft gelobt.

Im Anschluss bot sich mit musikalischer Untermalung bei Getränken und Häppchen die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen, Rückmeldungen zu geben oder weiterführende Erklärungen zu bekommen.

(Ex-)Konfirmandinnen und Konfirmanden sorgten dafür, dass die Gläser nicht leer blieben und die Häppchen bei allen ankamen. Auch wenn die Kirche ungewohnt kalt erschien, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. So manch einer bedauerte, dass die Zeit in angeregter Unterhaltung schnell verging. Wir waren uns jedoch einig – das Format „Danke-Veranstaltung“ soll es in Zukunft regelmäßig geben in Epiphanias.



Doch auch das haben wir erfahren: Nicht alle waren ganz glücklich mit dem Hör-Erlebnis. Ob es am falschen Platz lag (die Induktionsschleife für Hörgeräte ist verlegt unter den vorderen vier Reihen der linken Kirchenbänke, also direkt

vor der Kanzel), an den individuellen Einstellungen der Hörgeräte oder ob sonstige Einflüsse störten, wissen wir noch nicht genau. Wir stehen aber in Kontakt mit einem Hörgeräteakustiker und arbeiten daran. Danke auch für diese Rückmeldung.

KIRSTEN SCHWARZ-WESSELER

NOCH IST DER PLATZ LEER!

Wie schön wäre es,

wenn wir die Kirche auch in der Woche einmal geöffnet hätten – um eine Kerze anzuzünden oder ein kurzes Gebet zu sprechen, wenn jemand da wäre, um ein Begegnungscafé anzubieten – für Jüngere ebenso wie für Ältere, wenn es manchmal einen Fahrdienst zum Gottesdienst geben könnte, wenn, wenn, wenn...



An Ideen fehlt es nicht, die Wunschliste ist lang. Aber uns fehlt (mindestens) eine zusätzliche Person, die in Epiphantias mit anpackt. Zu Ostern informierte Pfarrer Winkelmeier darüber, dass wir hierfür Ihre Unterstützung brauchen, denn eine längerfristig gesicherte Finanzierung kann nur aus Spenden gelingen. 9.000 Euro kostet es, solch eine Person über den Bundesfreiwilligendienst einzustellen. Jedes Jahr!

Offenbar haben wir mit den aufgezeigten vielfältigen Möglichkeiten eines Einsatzes im Rahmen eines bunten Gemeindelebens vielen von Ihnen aus dem Herzen gesprochen, denn die ersten Spenden sind bereits eingegangen.

Mit Ihrer Hilfe sagt Pfarrer Winkelmeier vielleicht bald nicht mehr „Dringend gesucht!“, sondern verkündet „Glücklich gefunden!“. Wenn auch Sie die Einrichtung einer BuFDi Stelle unterstützen möchten lautet die Kontoverbindung:

EV. ERLÖSERKIRCHENGEMEINDE,
BEZIRK EPIPHANIAS
IBAN DE65 3506 0190 0000 1771 21
BIC GENODED1DKD

BEI DER KD-BANK, BANK FÜR KIRCHE
UND DIAKONIE

VERWENDUNGSZWECK1054-BUFDI-OM,
IHR NAME UND IHRE ADRESSE
(FÜR DIE SPENDENQUITTUNG)

FAIRE KITA



FRIDAYS FOR FUTURE IM KINDERGARTEN?

Das ist eine spannende Frage, die wir uns vor einigen Wochen im Kindergarten gestellt haben. Im Morgenkreis fragen wir die Kinder: Wer hat zu Hause von dieser Aktion etwas gehört oder gesehen? Wer kennt **Greta Thunberg**?

Wir erzählen ihre Geschichte. Warum gehen gerade so viele Jugendliche auf die Straße? Was ist eine Demonstration? Wofür demonstrieren diese Jugendlichen, die gar nicht so viel älter sind als sie selbst? Was ist Klima? Was glaubt ihr, wie Erwachsene, wie Eltern, Lehrer und Politiker es finden, wenn Kinder und Jugendliche während der Schulzeit auf die Straße gehen? Unsere Kinder haben erstaunlich viele Antworten.

Dann wird es richtig spannend! Es kommt die Frage bei den Kindern auf, warum nur die Kinder demonstrieren? Warum helfen die Erwachsenen denn nicht? „Da müssen wir doch auch hin!“

FRIDAYS FOR FUTURE IM KINDERGARTEN?

Was können wir hier für unser Klima und eine bessere, saubere Welt tun? Damit ist die Idee geboren: „Freitagsaktionen im Kindergarten“. Gemeinsam mit den Kindern überlegen wir, was Energiesparen heißt. Wo verbrauchen wir überall Energie? Dann sprudeln die Ideen aus den Kindern heraus:

„OHNE AUTO IN DEN KINDERGARTEN!“

„WASSER SPAREN!“

„MIT KINDERN UND ELTERN ZUR DEMO?“

„KEIN LICHT!“

„DANN KÖNNT IHR KEINEN KAFFEE UND TEE KOCHEN – OH, DANN GIBT ES KEIN WARMES MITTAGESSEN!“

„MÜLL VERMEIDEN, VOR ALLEM PLASTIK!“

Bei den Kindern ist der Funke übergesprungen, und ab sofort soll es jeden Freitag eine Aktion geben. Wir beginnen damit, dass wir uns zunächst ein Foto von Greta anschauen. Dann lesen wir den Kindern den Artikel zu unserem Theaterbesuch aus dem neuen Gemeindebrief vor: **„Motte will Meer“**. Wir erinnern uns an den Refrain aus dem Lied, das uns so gut gefallen hat und singen es miteinander.

Danach werfen wir einen Blick in unsere Mülleimer, die in unserer Gruppe stehen. Schon bei der Papiertonne merken wir, dass dort Dinge drin sind, die da nicht hineingehören. Wir finden zum Beispiel Plastik.



Außerdem entdecken wir viele Brötchentüten vom Bäcker. Wir sprechen mit den Kindern über Frühstück. Was ist ein gesundes Frühstück? Wie vermeiden wir Müll? Da benötigen wir die Unterstützung der Eltern.



Im Plastikmüll entdecken wir sehr viele Verpackungen von Taschentüchern. Schnupfenzeit. Klar. Eine Papierbox mit Taschentüchern wäre besser, finden wir. Und wenn sie leer ist, können wir auch noch damit basteln! Der Rest ist Müll von uns Erwachsenen!

Fazit: Milch, Joghurt und Quark lieber im Glas und Käse und Wurst besser am Stück kaufen. Da ist viel weniger Plastik dran! Wir packen uns an die eigene erwachsene Nase!



Als letztes schauen wir in die graue Restmülltonne. Da ist das Erstaunen groß – wir finden ausschließlich Abfälle, die in den Biomüll gehören!

Fazit: Bis auf zwei Pflaster, die in der gelben Plastiktonne gelandet sind, haben wir keinen Restmüll. Diese graue Tonne lösen wir auf. Die Pflaster dürfen mit in den gesonderten Müll für die benutzten Taschentücher.

Vor wenigen Wochen haben wir klein angefangen und merken schon jetzt, welche Kreise es zieht:

- Freitags lassen wir das Licht aus.
- Manche Eltern können ihre Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad bringen.
- Die Kinder erinnern sich gegenseitig daran, das Wasser nicht unnötig laufen zu lassen.
- Wir Erwachsenen gehen in der Kita und zu Hause achtsamer mit Ressourcen um.
- Wir trinken im Kindergarten Leitungswasser.
- Die Kinder stellen ihre Tassen nach dem Frühstück auf einen Teewagen und benutzen sie den ganzen Tag.
- Die Kinder trinken zum Mittagessen nicht mehr aus Gläsern sondern aus ihren Tassen. Wir haben gerechnet: Das spart 1 bis 2 Spülgänge pro Tag. Das sind 60 Liter in der Woche!
- Wir schreiben mit den Kindern der Chefredakteurin einer Fachzeitschrift, nachdem wir die Umverpackung aus Folie in unserem Müll gefunden haben.

Ein kleiner Anfang mit großer Wirkung! Detektivisch gehen die Kinder mit uns auf die Suche, wo wir in unserem Alltag etwas verändern können. Die Kinder machen uns dabei vor, wie sie mit Leichtigkeit und Tatendrang unerschütterlich daran glauben, dass sie etwas verändern können.

L. 6 Jahre: „Ich will ja auch erwachsen werden und Kinder kriegen können!“

Da soll doch noch einmal jemand behaupten, Kinder hätten keine Ahnung.

SO EINFACH KÖNNTE ES GEHEN:

NEULICH BEIM BRÖTCHENKAUFEN IN DER BÄCKEREI:

DIE VERKÄUFERIN REICHT KARL DIE TÜTE MIT BRÖTCHEN: „DIE TÜTE BRAUCHEN WIR DOCH GAR NICHT!“

PAPA: „JA, ABER WIR HABEN KEINEN BEUTEL MITGENOMMEN, WO SOLLEN WIR DENN DIE BRÖTCHEN REIN TUN?“

KARL: „WIESO, IST DOCH EGAL. DANN NEHMEN WIR DIE EBEN SO!“

MIT EINEM HERZLICHEN „HALLO“ GRÜßEN WIR SIE UND EUCH AUS DER

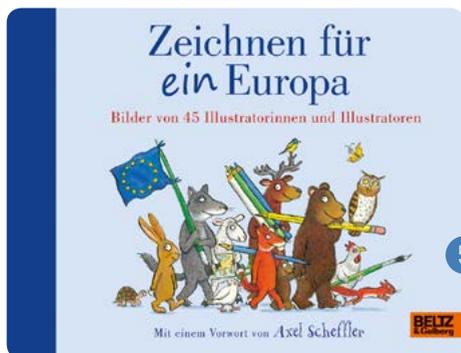
EPIPHANIAS-BÜCHEREI.

In den Medien werden augenblicklich immer wieder zwei drängende Themen behandelt: Die Europa-Wahl und der Klimawandel.

1. Mit der Wahl des Europa-Parlamentes am 26.5. werden die neuen Mitglieder feststehen, die sich intensiv mit den Europäischen Problemen befassen sollen. Im Vorfeld dieser wichtigen Wahl entstand, basierend auf der Idee und dem Einsatz des Gründers und Leiters vom Moritz-Verlag Markus Weber, dieses Buch:

„Zeichnen für ein Europa“

Bilder von 45 Illustratorinnen und Illustratoren. Mit einem Vorwort von Axel Scheffler.

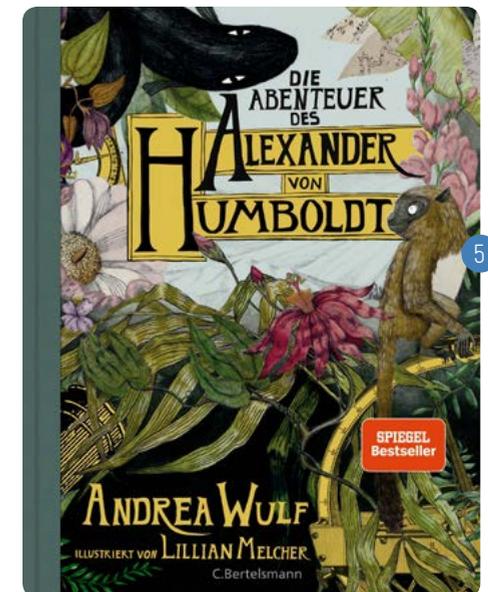


Axel Scheffler hat auch das ausdrucksstarke Cover-Bild gemalt. Es zeigt im übertragenen Sinn eine Vielfalt von Tieren nach dem Motto der EU „In Vielfalt geeint“. Zusammen sind sie unterwegs mit der Europäischen Flagge, deren Sternenkreis für Einheit, Solidarität und Harmonie steht. Die „Zeichnungen für ein Europa“ wurden, so erzählt Axel Scheffler im Vorwort, „im Rahmen der Frankfurter Buchmesse 2017 gezeigt, dann im Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Berlin und reisten im Sommer 2018 nach Großbritannien“. Jedes der 45 Bilder begleitet ein Text, in dem die jeweiligen Künstlerinnen und Künstler ihre Gedanken zu ihren „Zeichnungen“, in irgendeiner Hinsicht das Thema „Europa“ betreffend, „verraten“ (Weinheim Basel: Beltz & Gelberg, 2019).

2. Auf die globalen Fragen zum rasant fortschreitenden, in manchen Gegenden schon lebensbedrohenden Klimawandel, der weitgehend von Menschen verursacht wird, versuchen Wissenschaftler schon lange aufmerksam zu machen und Antworten zu geben, welche Maßnahmen dringend, auf schnellstem Weg, besser heute als morgen in Angriff genommen werden müssen.

Alexander von Humboldt war von 1799 bis 1804 in Südamerika auf Entdeckungsreisen. Aufgrund seiner Forschungsergebnisse warnte er schon damals vor einem Klimawandel infolge der Rodung von Wäldern (man brauchte Holz für den Schiffsbau). Damit gingen Wasserreservoir verloren und infolge des Anbaus von anspruchsvollen Monokulturen, wie z.B. der Indigopflanze, mergelten die Böden aus.

Nachzulesen ist dies alles in der grandiosen Graphic Novel von Andrea Wulf (Text) und Lillian Melcher (Bild) mit dem Titel „**Die Abenteuer des Alexander von Humboldt. Eine Entdeckungsreise**“ (München: Bertelsmann, 2019), die vor allem auf den jetzt erst öffentlich zugänglichen Tagebuchaufzeichnungen Humboldts beruht. Die Historikerin und Humboldt-Expertin Andrea Wulf schrieb auch die Biografie über den Naturforscher, die bereits 2016 erschien: „**Humboldt und die Erfindung der Natur**“ (München: Bertelsmann).



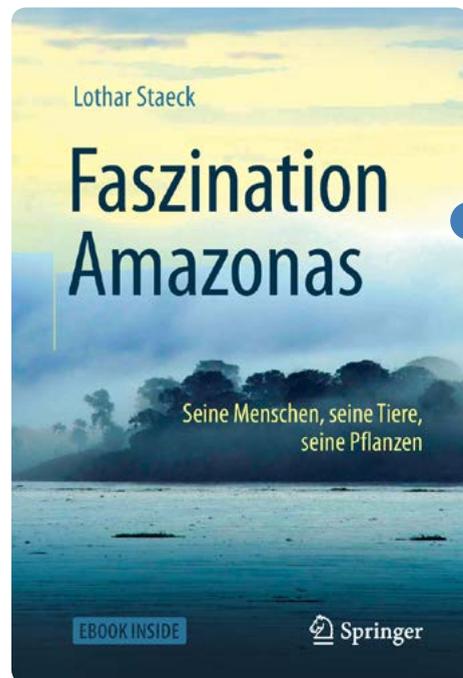
Zurück in die Gegenwart:

In ihrer Autobiografie **„Lessons. Mein Weg zu einem sinnerfüllten Leben“** schreibt Gisele Bündchen, wie sie im Süden Brasiliens in einer liebevollen Familie mit 5 Schwestern aufgewachsen ist und über die Entwicklung ihrer Karriere zu einem Supermodel, die sie mit 34 Jahren beendete. Heute ist sie Umweltaktivistin zur Erhaltung und Erneuerung des Urwaldes am Amazonas.

Das Kindersachbuch **„Entdecke den Amazonas-Regenwald“** des Biologen Lothar Staeck ist mit ganz brillanten Fotografien von Pflanzen und Tieren aus den Amazonasregionen ausgestattet



(Münster: Natur und Tier Verlag, 2016/2017). Von diesem Autor, der durch viele Reisen dorthin ein profunder „Amazonas-Kenner“ geworden ist, wird Mitte August 2019 für Erwachsene das Buch **„Faszination Amazonas. Seine Menschen, seine Tiere, seine Pflanzen“** folgen (Springer-Verlag).



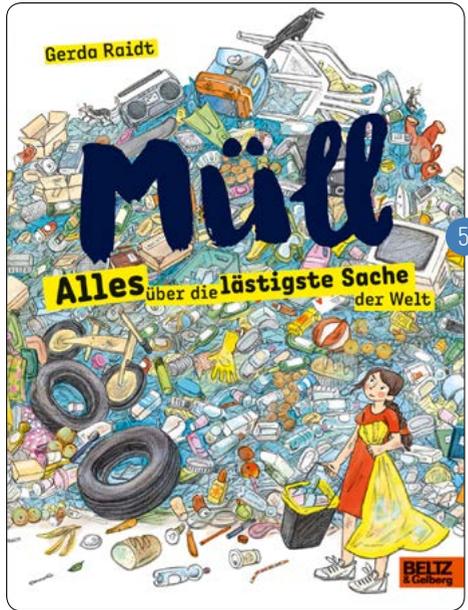
In dem Wunsch-Briefkasten in der Bücherei befand sich ein Buchtitel, der gleich Neugier entfachte, nämlich **„Paulas Reise oder Wie ein Huhn uns zu Klimaschützern machte“** (Hamburg: Oetinger, 2019). Das Buch ist längst angeschafft. Schon das Cover lädt zum Blättern ein, um die darin enthaltenen Fotos anzuschauen. Es ist zum Vorlesen und Selberlesen geeignet. Eine Familie folgt den Spuren des Klimawandels: Die Eltern, beide Journalisten, und ihre 4 Kinder, die älteste Tochter ist 12 Jahre alt, die drei anderen, zwei Mädchen und ein Junge sind wesentlich jünger, unternehmen zusammen eine Weltreise.

Die Ziele sind Orte, an denen der Klimawandel erlebt wird, wie z.B. Grönland und Südafrika. Zurück in Deutschland wird umgesetzt, was möglich ist, und es werden weitere Ideen verwirklicht, um dem Klimawandel zu begegnen.

Vielen Dank für die tolle Buch-Empfehlung!



Wo fangen **wir** an? Beim Müll? Machen wir uns in dem Buch **„Alles über die lästigste Sache der Welt“** von Gerda Raidt doch mal kundig, was mit dem Müll geschieht, wenn wir ihn entsorgt haben! Dann fängt die Arbeit schließlich für andere erst an, also nicht so viel Müll anhäufen! (Weinheim Basel: Beltz & Gelberg, 2019), ab 6 J.



Muser, Martin:

Buch: „**Kannawoniwasein! Manchmal muss man einfach verduften**“ (Hamburg: Carlsen, 2018), 10 – 14 J.
2 CDs: Kannawoniwasein! Manchmal muss man einfach verduften (Hamburg: Silberfisch, 2018).

In den Sommerferien ist die Bücherei sonntags von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Der nächste große Büchermarkt findet am 27.10. 2019 von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

Und dann fröhliche Sommerferien mit Sonne und Regen!!!

Zum Schluss noch eine neue Rubrik, nämlich „Buch und CD“:

Die Zeit- Edition:

Buch: „**Mein großer Liederschatz**“
5 CDs: Kinderl.Klassiker / Tierl. / Spaßl.Mitmachl. / Schlafli. / Weihnachtsl.

Van den Speulhof, Barbara:

Buch: „**Der Grolltroll**“ (Münster: Coppenrath, 2018), 3 – 6 J.
1 CD: Der Grolltroll. Das Liederalbum. Lieder zum Grollen, Schmolzen und Wieder-Fröhlich-Sein

URSULA MEEMKEN

BERATUNGSSTELLE TAMAR

TAMAR – Die Evangelische Frauenhilfe engagiert sich jetzt auch im Münsterland für eine Lebensperspektive von Frauen in und vor allem nach der Prostitution.

TAMAR ist der Name einer biblischen Frauengestalt, die nicht zu den bekanntesten gehört, aber immerhin die Urgroßmutter König Davids ist. Tamar hat sich mit einer List ihr Recht verschafft – aus einer Notsituation heraus. Denn ihr Schwiegervater Juda verweigerte ihr nach dem frühen Tod ihres Mannes das Recht von einem seiner anderen Söhne, den Brüdern ihres Mannes, ein Kind zu bekommen. So verkleidete sie sich als Prostituierte, deren Dienste Juda in Anspruch nahm und von dem sie dann Zwillinge gebar.

TAMAR ist ebenfalls der Name der Beratungsstelle, die die Evangelische Frauenhilfe jetzt nach Ost- und Südwestfalen auch im Münsterland eingerichtet hat. Die Frauenhilfe berät und begleitet mit diesem Projekt Mädchen und

Frauen, die – häufig auch aus einer Notsituation heraus – in Clubs, Bars, Appartements, Wohnungen, Wohnwagen und Kneipen sexuelle Dienstleistungen anbieten. Viele dieser jungen Frauen kommen aus Mittel- und Osteuropa und wollen hier Geld für ihre Familien zuhause verdienen. Sie sprechen meist wenig Deutsch, haben häufig keine abgeschlossene Ausbildung und können sich im gesellschaftlichen und rechtlichen Umfeld in Deutschland nicht zurechtfinden. Um so wichtiger ist die Arbeit der vier Sozialarbeiterinnen der Beratungsstelle TAMAR, die teilweise sprachkundig sind und die die Frauen beraten und unterstützen können. Sie helfen unter anderem bei Verhandlungen mit Behörden, Banken, bei Anträgen, bei der Gesundheitsvorsorge, bei Fragen rund um Mutterschaft und Erziehung. Wenn die Frauen Vertrauen gefasst haben, können sie auch Möglichkeiten und Hilfen aufzeigen beim Ausstieg aus der Prostitution und bei der anschließenden Entwicklung einer neuen Lebensperspektive.

Die Mitarbeiterinnen fahren mit einem Bus, in dem auch Gespräche geführt werden können, von Ort zu Ort, suchen die Frauen an den Prostitutionsorten auf und bieten, wenn gewünscht, Unterstützung an. Das ist ein wichtiges Angebot neben den behördlichen Maßnahmen, weil die Sozialarbeiterinnen sich, wenn erforderlich, parteiisch auf die Seite der Klientinnen stellen. Ziel der Arbeit ist es, den zumeist jungen Frauen zu helfen, ein gesundes, selbstbestimmtes, angstfreies und eigenverantwortliches Leben zu führen und dabei die Kinder der Frauen besonders im Blick zu haben.

TAMAR braucht unsere finanzielle Unterstützung: Bis April 2021 leistet „Aktion Mensch“ eine Anschubfinanzierung und auch das Land NRW unterstützt die Arbeit bis dahin mit einem kleinen Zuschuss für die Aids-Prävention. Aber 30% der Kosten müssen über Zuschüsse weiterer Stiftungen und Spenden aufgebracht werden. Jeder Euro zählt, daher kommt auch die kreis kirchliche Kollekte am 21. Juli 2019 TAMAR zugute.

Neben Spenden ist auch ehrenamtliche Unterstützung hilfreich, beispielsweise als Sprachmittlerin

mit Aufwandsentschädigung oder in der steuerrechtlichen Beratung. Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich an:

- Frauenhilfe Epiphaniaskirche, Bärbel Dahlhaus, Tel. 0251-234331
- Bezirksverband der Evangelischen Frauenhilfe im Kirchenkreis Münster, Mail: bzv.ms.ev.frauenhilfe@web.de oder Tel. 0251-234331
- TAMAR – Prostituierten- und Ausstiegsberatung, Feldmühlenweg 17, 59494 Soest, Tel. 02921-371244, Mail: info@tamar-hilfe.de, www.tamar-hilfe.de

SPENDENKONTO: EVANGELISCHE FRAUENHILFE IN WESTFALEN, SPARKASSE SOEST,
IBAN: DE27 4145 0075 0003 0296 00,
BIC: WELADED1SOS

Übrigens können Sie TAMAR auch unterstützen durch eine Mitgliedschaft in der örtlichen Frauenhilfe (ist auch als nur zahlendes Mitglied möglich) oder als Einzelmitglied im Bezirksverband Münster oder im Landesverband Soest, denn nur als großer Verband ist die Frauenhilfe in der Lage, die Trägerschaft für Beratungsstellen wie TAMAR zu übernehmen.

BÄRBEL DAHLHAUS

EIN GEBEN UND NEHMEN



Am Montagmorgen kurz vor neun Uhr, da wird es lebhaft auf dem Flur. Nähmaschinen werden vorbeigezogen, andere mit Stofftüten sich plagen. Frauen, sie stammen aus verschiedenen Ländern und wollen sich hier etwas ändern. Ob Kasak, Hose für sich oder den Nachwuchs gedacht, das haben sie hier schon ganz oft gemacht.

Die Meister haben inzwischen eigene Maschinen, das Nähen darauf ist fast schon Routine. Pramila ist als eine der Ersten dabei. Stolz zeigt sie, was sie genäht so allerlei. Nicht selten bringt jemand zu Essen mit, Sukantha, Sediqe und Dina sind da ganz fit. So lernen wir ihre Nationalgerichte kennen, Integration kann man es fast schon nennen.

FÜR DAS FRAUENCAFÉ INGE KÖLLING

EPIFUNIAS GOSPELCHOR TERMINE

29. September Sonntag,

17:00 Uhr Jahreskonzert 2019 in der Epiphaniaskirche. Dieses Jahr gibt es ein besonderes Bonbon: Wir treten mit Bläsern des Posaunenchores der Apostelkirche unter der Leitung von Volker Grundmann auf!

06. Oktober Sonntag,

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest und Begrüßung der neuen Konfirmanden

10. November Sonntag,

10:00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade und Herbstmarkt in der Epiphaniaskirche

15. November Freitag,

19:30 Uhr Wandelkonzert in der Martinikirche, Neubrückenstr. 60, Konzert zum 20jährigen Bestehen des Johannes-Hospizes

17. November Sonntag,

11:00 Uhr Gottesdienst in der Thomas-Morus-Gemeinde, Thomas-Morus-Weg 11

14. Dezember Samstag,

19:30 Uhr Adventskonzert in der Lukaskirche, Von-Esmarch-Str. 1

FEHLENDE DETAILS BEI DEN TERMINEN STANDE ZUR DRUCKLEGUNG NOCH NICHT FEST. UNTER WWW.EPIFUNIAS.DE AKTUALISIEREN WIR REGELMÄSSIG ALLE ANGABEN.



DIE HÖRBAREN LIEDER VON EPIFUNIAS WERDEN VON SING A SIGN DURCH GEBÄRDEN PERFORMT.



EPIFUNIAS UND DER GEBÄRDENCHOR „SING A SIGN“ AUS EMSDETTEN BEREITEN SICH AUF IHREN GEMEINSAMEN AUFTRITT BEIM EVANGELISCHEN KIRCHENTAG IN DORTMUND VOR.

TUTGUT! KONZERTE IN 2019

TuTgut! Konzerte bis Dezember, jeweils 17.00 Uhr, Eintritt: frei, Spenden: erlaubt, Dauer: eine Stunde

7.7.2019 **Christian Kappe (Trompete) und Marc Brenken (Klavier) erzählen „Kurzgeschichten“.**



Ein Duo mit erfrischender Spielweise! Diese ist geprägt durch wunderschöne und packende Kompositionen, enorme Experimentierfreude und viel Humor. Beste Vorzeichen für spannende Unterhaltung!

1.9.2019 **bonsaipop**



Silke Büscherhoff (Marimba) und Daria Bergen (Piano) präsentieren in ihrem aktuellen Crossoverprogramm „Mit dem Marimbaphon um die Welt“ die größten Hits der Straße von Billy Joel bis Coldplay und von Ricky King bis Mozart. Eine energiegeladene Liveshow mit einzigartigen Interpretationen und außergewöhnlichem Instrumentarium.

6.10.2019 **Die Untertanen**



Der Chor „Die Untertanen“ aus Münster verbindet musikalische Leidenschaft mit gesellschaftlichem Engagement. Mit Liedern aus aller Welt lassen die Sängerinnen und Sänger sich bewegen und wollen bewegen: solidarisch, poetisch, laut oder leise, spöttisch und zärtlich...

3.11.2019 **C'EST LA VIE Piano & Poems**



Nahezu unbekannte Werke französischer Komponistinnen des 19. Jahrhunderts und Hits der klassischen vierhändigen Klavierliteratur: Diese Bandbreite bespielen Isabell Bode und Beatrix Pluta in ihrem aktuellen Programm. Dazwischen reihen sich Perlen selbst geschriebener und gelesener Prosagedichte von Edda Hattebier, heiter und ernst, lustvoll und ehrlich, der Vielfalt des Lebens gewidmet.

1.12.2019 **Weihnachtsliedermusizieren im Jedermannorchestersound**



Leitung: Konny Wiesen / Das gemeinsame Musizieren von Weihnachtsliedern am ersten Sonntag im Dezember ist inzwischen eine feste Größe im Adventskalender der TuTgut! Gäste. Neben einer stets bunten Mischung an Instrumentalisten sind auch sangesfreudige Menschen herzlichst eingeladen. Wer sich vorab etwas einstimmen möchte, kann die Noten unter weihnachtslieder@tutgutkonzerte.de bestellen. Es sind alle transponierenden Versionen im Angebot. Auch spontane Gäste sind jederzeit willkommen!!!!

HERBSTMARKT 2019

Herbstmarkt am 10. November 2019
von 11.00 - 17.00 Uhr
Unbedingt vormerken!

Wir sind in den Vorbereitungen für unseren Herbstmarkt und brauchen Ihre Mithilfe. Die Entsafter und Marmeladengläser sind schon herausgeholt. Bitte denken Sie an uns und spenden etwas für den guten Zweck.

Unser Flohmarktstand soll wieder reich gefüllt sein, Schmuck, insb. Ketten sollen wieder den Besitzer wechseln.

Für diese Spenden stehen wie in den letzten Jahren ab Anfang Oktober Körbe im Garderobenbereich des Gemeindehauses bereit.

Aus vielen Gesprächen haben wir den Bedarf an einer Wiederbelebung unserer „Wundertüten“ herausgehört. Wer sich hier angesprochen fühlt und mit unserer Unterstützung diese alte Tradition wieder aufleben lassen möchte kann sich gerne bei Kerstin Consilvio, unter der Telefonnummer, melden.

Für den Herbstmarkt selbst brauchen wir natürlich auch wieder Kuchen und Helfer für den Kuchenstand.

Jede Unterstützung nehmen wir dankbar an.

FÜR DAS HERBSTMARKT-TEAM
 KERSTIN CONSILVIO

KINDERKIRCHE FÜR 2-10-JÄHRIGE

Einmal im Monat feiern wir einen Kindergottesdienst.

Kinder, Eltern und Großeltern beginnen zusammen um 10 Uhr den Gottesdienst in der Epiphaniaskirche. Die Kinder (und bei Wunsch auch vertraute Begleitpersonen) gehen nach dem gemeinsamen Anfang in der Kirche in den benachbarten Kindergarten, um dort für ca. 45 Minuten kindgerecht gemeinsam zu singen und zu beten, biblische Geschichten zu hören, zu spielen und zu basteln.

Nach den Sommerferien geht es wieder weiter, die Termine sind: 29. September, 27. Oktober und 24. November.

Vorbereitet und begleitet wird der Gottesdienst von einem Team Ehrenamtlicher. Ansprechpartnerin ist Pfarrerin Barbara Wewel.





PROGRAMM DER EV. FRAUENHILFE BIS OSTERN 2019

Zu unseren Veranstaltungen, jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus an der Epiphaniaskirche, laden wir alle, auch Nicht-Mitglieder der Frauenhilfe, sehr herzlich ein!

12.09.2019 Austausch nach den Sommerferien

26.09.2019 Zum Herbst:
Geschichten, Gedichte und Lieder, begleitet von Pluto Kemper

10.10.2019 Wendezeit in der DDR
Erinnerung an 30 Jahre friedliche Revolution

24.10.2019 „Gottes große Töchter“
Frauengestalten der Bibel

14.11.2019 Besuch der Synagoge in Münster

28.11.2019 Beratungsstelle TAMAR Münsterland
Frau Schmidt und Frau Steinbeck berichten über die Arbeit des ersten Jahres.

12.12.2019 Gemeinsame Adventsfeier der Frauenhilfe
und der Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf die Nachmittage mit Ihnen!
Ihr Frauenhilfeteam Rosemarie Annegarn, Bärbel Dahlhaus, Inge Kölling,
Anne Redecker und Verena Walter

ANGEBOTE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN: SENIORENNACHMITTAGE

**In der Regel am 1. Donnerstag des Monats um 15.00 Uhr im
Gemeindehaus an der Epiphaniaskirche - offen für alle!**

05.09.2019 Münster in den Jahren 1924 bis 1944
Filmische Szenen aus dem Alltag der Stadt

03.10.2019 Feiertag

07.11.2019 Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier für alle,
die in den Monaten Juni bis September 2019 70 Jahre und
älter geworden sind, sowie für interessierte Seniorinnen und
Senioren: Die Türmerin Martje Salje berichtet von ihrer Arbeit.

12.12.2019 Gemeinsame Adventsfeier der Seniorinnen
und Senioren und der Frauenhilfe.

Wir freuen uns auf die Nachmittage mit Ihnen!
Ansprechpartnerinnen: Bärbel Dahlhaus, Tel.: 234331
und Monika Schneider, Tel: 235750

GOTTESDIENSTE UND TERMINE DER EPIPHANIASKIRCHE 2019

Sommerkirche

21. Juli Gottesdienst (Pfr. Winkelmeyer)
10.00 Uhr

04. August Gottesdienst mit Abendmahl (LP Riemann)
10.00 Uhr

18. August Gottesdienst (Vikarin Blank)
10.00 Uhr

(Keine Gottesdienste in Epiphantias am 14.07., 28.07., 11.08. und 25.08.2019, an diesen Terminen findet der gemeinsame Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Erlöserkirche statt.)

Weitere Termine und besondere Gottesdienste:

01. September TuTgut! Konzert:
17.00 Uhr „bonsaipop und Herr Özdemir“

07. September Flohmarkt der Kita im Gemeindehaus
13 - 16 Uhr

29. September Gottesdienst (Pfr.in Wewel)
10.00 Uhr mit anschl. Kirchkaffee und Verkauf aus dem Eine-Welt-Laden; gleichzeitig Kindergottesdienst

17.00 Uhr **Jahreskonzert des Gospelchors epiFUNias**

06. Oktober Erntedank
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest und Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Gospelchor epiFUNias (Pfr. Winkelmeyer und Pfr.in Wewel)

17.00 Uhr **TuTgut! Konzert: Die Untertanen**

08. Oktober Maustheater im Gemeindehaus
15.00 Uhr

20. Oktober Gottesdienst (LP Riemann)
10.00 Uhr mit anschl. Kirchkaffee und Verkauf aus dem Eine-Welt-Laden

27. Oktober Gottesdienst (Vikarin Blank)
10.00 Uhr gleichzeitig Kindergottesdienst
09 - 16 Uhr **Büchermarkt**

02. November Konzert in der Epiphaniaskirche:
19.00 Uhr Chiarosauro

03. November TuTgut! Konzert:
17.00 Uhr C'EST LA VIE Piano & Poems

07. November Geburtstagskaffee für alle
15.00 Uhr die in den Monaten Juli – Oktober 70 Jahre und älter geworden sind

10. November Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade
 10.00 Uhr mit dem Gospelchor epiFUNias (Pfr. Winkelmeier und Diakon Kroos). Das Motto der Friedensdekade 2019 lautet „friedensklima“.

11 – 17 Uhr **Herbstmarkt in Epiphania**
 mit Verkauf aus dem Eine-Welt-Laden

15. November Maustheater im Gemeindehaus
 15.00 Uhr

20. November Buß- und Betttag
 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Winkelmeier)

24. November Ewigkeitssonntag
 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, gleichzeitig Kindergottesdienst (Pfr. Winkelmeier und Pfr.in Wewel)

GOTTESDIENSTE UND TERMINE IN DER ERLÖSERKIRCHE

16. Juni Erlöserkonzert
 18.00 Uhr Streicherklänge – Virtuose Cellomusik aus Klassik und Romantik

23. Juni Plattdeutscher Gottesdienst
 10.30 Uhr

07. Juli Erlöserkonzert
 18.00 Uhr Chorkonzert - Gospel - Pop - Klassik

01. September Erlöserkonzert
 18.00 Uhr Von Bingen nach Bagdad - Brücke zwischen europäischer Musik des Mittelalters und orientalischer Musik

22. September Gemeindefest auf dem Emshof
 11 - 17 Uhr

26. September Erlöserkonzert
 20.00 Uhr Herbstkonzert des Mozartorchesters

05. Oktober Erlöserkonzert
 19.00 Uhr Fördervereinskonzert mit Überraschungsgast

08. November Erlöserkonzert
 19.00 Uhr Lange Nacht der Erlösermusik

22. November 7. Nacht der spirituellen Lieder

19.30 Uhr

23. November Familiennachmittag in der Erlöserkirche

15 - 17 Uhr mit Pfarrerin Wewel

30. November Gemeinde-Adventsfeier

15.00 Uhr

01. Dezember Weihnachtsbasar

11.30 – 17 Uhr

01. Dezember Adventsmusik

18.00 Uhr Junger Chor

PRESBYTER EPIPHANIAS

Angelika Alieff-Sliepen

Joachim Kirschner

Dr. Stephanie Barthel

Kirsten Schwarz-Weßler

Barbara Buzilowski

Reinhard van Spankeren

REGELMÄSSIGE TERMINE IN EIPHANIAS

Bücherei

Sonntags 10.30 - 11.30 Uhr,
Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bibelseminar

Jeden 1. + 3. Montag im Monat
17.30 Uhr / Kontakt:
Dörte Kraft,
doerte.kraft@gmx.de

Frauenhilfe

Jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat
15 Uhr
Kontakt:
Bärbel Dahlhaus,
Anne Redecker,

Gospelchor epiFUNias e.V.

Dienstags 19 Uhr
Kontakt:
Winne Voget,
www.epifunias.de

Posaunenchor

Dienstags 20 Uhr
Epiphaniaskirche
Kontakt: Brunhild Bachmann,

Gymnastik für Senioren

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat
15 Uhr

Kinderspielgruppe

Montags, dienstags und donnerstags
Kontakt: Judith Bleckmann,

Kochgruppe

Mittwochs 11.15 Uhr
Kontakt: Seniorenbüro,

Mantren-Singkreis

Jeden 2. + 4. Donnerstag
im Monat 19.30 Uhr
Kontakt: Christoph Studer

Seniorenachmittag

Jeden 1. Donnerstag
im Monat 15 Uhr
Kontakt:
Bärbel Dahlhaus,
Monika Schneider,

Meditative Kreistänze

Dienstags 14-tägig von 19:30 - 21:30
Uhr / Ltg: Angelika Fehmer,

Vorbereitungskreis

Treffen mit Konfirmanden
Nach Vereinbarung, Kontakt:
Pfr. Frank Winkelmeyer,

Vorbereitungskreis

Familiengottesdienste
Nach Vereinbarung, Kontakt:
Pfr. Frank Winkelmeyer,

Literaturkreis

Jeden dritten Donnerstag im
Monat 15 Uhr
Kontakt: Seniorenbüro,

Latschen und Tratschen

Jeden Dienstag 10.30 Uhr
Kontakt:
Seniorenbüro,
Jeden 2. Dienstag im Monat 08.30
Uhr mit Frühstück im St. Mauritz
Pfarrzentrum

Gemeinsam Mittag Essen

Jeden Montag von 12 bis 13 Uhr im
Pfarrheim St. Mauritz, Sankt-Mau-
ritz-Freiheit 12 / Kontakt: Senio-
renbüro,

Frauencafé

Offener Treff für Frauen
aller Nationen
Jeden Montag 09.00 Uhr
Kontakt: Leena Siemers,

ADRESSEN & ANSPRECHPARTNER

Pfarrer Frank Winkelmeier

Dammeweg 17,
frank.winkelmeier@
epiphaniaskirche-muenster.de

Pfarrerinnen Barbara Wewel

barbara.wewel@
ev-kirchenkreis-muenster.de

Pfarrbüro

Kärntner Str. 23-25
Leena Siemers

Bürozeiten: Di. 8.30 - 11.30 Uhr,
Mi. 10.30 - 11.30 Uhr, Do. 9.30 - 11.30 Uhr
post@epiphaniaskirche-muenster.de

Küster: Diakon Andreas Kroos

Tellbusch 30
Gemeindehaus Tel. 2 30 56 17

Kirchenmusik

Organistin: Anne Kathrin
Temmen-Bracht,
Leiterin des Posaunenchores:
Brunhild Bachmann,

Gospelchor epiFUNias e.V.

Chorleiter: Winne Voget,

TuTgut! Konzerte

Winne Voget
info@tutgut-konzerte.de

Kindertageseinrichtung

Pötterhoek 6,
Leiterin: Martina Hafer
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: ms-kita-epiphantias@
ev-kirchenkreis-muenster.de

Förderverein Kita Epiphantias

IBAN: DE73400501500026003087
BIC: WELADED1MST
Bank: Sparkasse Münsterland Ost

Epiphantias-Bücherei

geöffnet So. 10.30 - 11.30 Uhr
Di. 16 - 18 Uhr
Ursula Meemken,

Seniorenbüro Mauritz

Sankt-Mauritz-Freiheit 12
Kontakt: Heidrun Kehr,
Ursula Clewemann,
Mo.-Fr. 11 - 12.30 Uhr,
und Mi. 15 - 17 Uhr im „neben*an“,
Warendorfer Str. 45
seniorenbuero-mauritz@web.de

„Anti-Rost“

Kleinstreparaturen von Senioren
für Senioren:
oder über das Seniorenbüro
Mauritz,

Kindergottesdienste:

Vorbereitungstreffen des Teams
nach Absprache; Kontakt:
Pfr.in Barbara Wewel, Tel. und
Friederike Wentrup

Jugendgottesdienste:

Vorbereitungstreffen des Teams
nach Absprache; Kontakt:
Pfr. Frank Winkelmeier,

Diakonie Münster

Beratungs- und Bildungs-Centrum
Alter Steinweg 34,
www.diakonie-muenster.de

Kircheneintrittsstelle

Telefonseelsorge

Tel. 0 80 01 11 01 11 + 0 80 01 11 02 22

Herbstmarkt an der Epiphaniaskirche

Kontakt: Kerstin Consilvio,

Konto der Erlöser-Kirchengemeinde

Bezirk I. Epiphantias
IBAN: DE 65 3506 0190 0000 1771 21
BIC: GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie
(KD-Bank Dortmund)

EPIPHANIAS- TALER

Die Kontoverbindung für Ihre
Spende lautet:

IBAN:
DE65 3506 0190 0000 1771 21
BIC: GENODED1DKD

Epiphaniaskirche Münster
Bank für Kirche und Diakonie
(KD-Bank Dortmund)

Stichwort:
Gemeindespende
Epiphaniaskirche
Aktions-Nr. 1001



IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelische
Erlöser-Kirchengemeinde / Epiphantias,
Kärntner Straße 23-25, 48145 Münster
www.erloeserkirchengemeinde-muenster.de

Redaktion

Frank Winkelmeyer, Andreas Kroos,
Kirsten Schwarz-Weßeler, Ute Kroos,
Julia Reimann

Druck

www.wir-machen-druck.de

Layout

REGENREICH Club für Kommunikation
www.regenreich.com

Auflage

3500 Exemplare

Nächste Ausgabe

Weihnachten 2019

Bildnachweise / Copyrights

- 01 Heitje Thormann
- 02 Ralf Emmerich
- 03 Gustav Kriener
- 04 Kita
- 05 Der jeweilige Verlag
- 06 Uta Eggers
- 07 Bert Festring
- 08 Marc Brenken
- 09 Diana Fabbricatore
- 10 Martin Klose
- 11 Thomas Grollmus
- 12 Edda Hattebier
- 13 Winne Voget
- 14 Rückseite (Jan Filges)

Alle Beiträge in diesem Gemeindebrief sind
urheberrechtlich geschützt.

Blickkontakte



LUNA IM EINSATZ AUF UNSEREM GEMEINDEFEST

FLOHMARKT

DER KITA EPIPHANIAS

BEKLEIDUNG & SPIELZEUG

Dazu gibt's im Flohmarkt-Café
selbstgebackenen Kuchen
und leckere frische Waffeln!

WANN & WO

Samstag · 07. September 2019 · 13⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
im und am Gemeindehaus, Kärntner Straße 23-25.

INTERESSE AN EINEM STAND?

Für nur 5,- Euro Standgebühr und einen Kuchen
können Kinder, Eltern, Freunde und Verwandte
gerne mitmachen!

ANMELDUNG

Bitte bis zum 04. September anmelden

in der Kita „Epi 1“, Pötterhoek 6,
unter der Tel.-Nr.: 23 54 74 oder per Mail:
ms-kita-epiphantias@ev-kirchenkreis-muenster.de



Ein Veranstaltung
des Fördervereins der Kita Epiphantias